

Gottesdienste, Abendandachten & Veranstaltungen

Basilika und Bibeldorf, Jerusalemer Str. 2

Fr. 31.10.	18.00h	Reformationsgottesdienst mit Abendmahl, Basilika
So. 02.11.	10.00h 18.00h	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pastor Fricke Abendandacht im Bibeldorf
Mi. 05.11.	16.15h	Tage des Gedenkens. Jüd. Friedhof Neuenkirchen. Gebet.
Do. 06.11.	18.00h	Jüdisches Leben in Rietberg. Ausstellung. Basilika
So. 9.11.	10.00h 18.00h	Gottesdienst mit KiGoDi, Pastor Fricke Tage des Gedenkens. Gedenkgottesdienst. Bibeldorf
So. 16.11.	10.00h 18.00h	Familiengottesdienst mit Kinderchor, Pastor Fricke Abendandacht im Bibeldorf
Mi. 19.11.	19.00h	Buß- und Betttag. Ökumenischer Gottesdienst in St. Anna in Rietberg - Bokel
So. 23.11.	10.00h 15.00h 18.00h	Ewigkeitssonntag. Gottesdienst mit Abendmahl. KiGoDi. Andacht auf dem Friedhof in Rietberg Abendandacht im Bibeldorf
Sa. 29.11.	16.00h	Orientalischer Weihnacht. Bibeldorf.
So. 30.11.	10.00h 16.00h 18.00h	Erster Advent. Gottesdienst mit KiGoDi, Prädikantin Christ Orientalische Weihnacht. Bibeldorf Abendandacht im Bibeldorf entfällt.

Ausblick!

Di.2. – Sa.6.12. 06.30h **ORA ET LABORA** – Frühandachten & Frühstück. Basilika

+ + + + +

Wöchentliche Veranstaltungen in der Evang. Kirchengemeinde - **in der Schulzeit**

Dienstags	17.00h	Kinderchor. Ltg: Miriam Stolcis (Bibeldorf)
	18.30h	Jugendgruppe. Ltg: Sabiha Ruschke, Hanna Kühl (Bibeldorf)
Mittwochs	16.00h	Vorbereitung auf die Konfirmation (Ev. Kirche, Müntestraße)
	16.30h	Kindergruppe. Ltg: S.Rusche und Team; Tel.: 0163 2020154
	19.30h	Posaunenchor (Ev. Kirche, Müntestraße)
	20.00h	Chorgemeinschaft, Kath. Gemeindezentrum, Rügenstr.
Donnerstags	14.30h	Frauenhilfe (14-tägig in der Evang. Kirche, Müntestr.)
	20.00h	Kontakt über: Heidi Schröder (Tel.: 939950; 0160 7668448) Ökumenischer Gospelchor (Basilika im Bibeldorf)

Ausgabe: 7/2025

Evangelische Kirchengemeinde Rietberg



29. Oktober – 1. Dezember 2025

Liebe Gemeinde,

am kommenden Freitag, am 31. Oktober 2025, begehen wir in unserer wie in den meisten evangelischen Kirchengemeinden den **Reformationstag**. Am 31. Oktober 1517 – einen Tag vor Allerheiligen – schlug Dr. Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirkentür in Wittenberg. So berichtet es Georg Rörer, Luthers Sekretär. Mit seinen Streitsätzen protestierte er öffentlich gegen das Ablasswesen. Ein Ablassbrief wurde von den Gläubigen gekauft, um sich mit Geld von den Sünden und Strafen zu befreien. Luther widersprach: „Wir sagen dagegen, dass die päpstlichen Ablässe auch nicht einmal die kleinste von den lässlichen Sünden wegnehmen können, was deren Schuld betrifft.“ ... Vom eingenommenen Geld der Ablassbriefe wurde der Petersdom in Rom größtenteils finanziert.

Die 95 Thesen waren nur der Auftakt für eine grundlegende Erneuerung der Kirche seiner Zeit. Nicht der Mensch steht im Zentrum der Kirche, sondern allein Gott, sein Wort und das Vertrauen auf ihn und seinen Sohn. Luther kritisierte die Haltung, das neben Jesus Christus auch Verdienste der Heiligen und der Schatz der Kirche hilfreich und dienlich seien, um vor Gott bestehen zu können, um durch die eigenen Taten und Spenden Vergütung zu empfangen. Für Luther gab

es in der Beurteilung kirchlicher Missstände nur eine Orientierung: die Bibel. Und das galt sowohl im kleinen – also in der Familie – wie im großen – im Land. „**Wo Gottes Wort nicht mehr gepredigt wird, wird das Volk wild.**“

Reformationstag. Die Zeiten Luthers sind lange vorbei. Ich möchte sagen, dass er den größten Einfluss in unsere Tage hinein durch die Bibelübersetzung hat. Nur weiß das niemand mehr! Seine Bibel beeinflusst(e) Literaten, Musiker, Philosophen, Theologen, Gläubige wie Nicht-Gläubige, Deutsche und Ausländer, Gesunde und Kranke, Männer und Frauen, Mädchen und Jungen.

Bei seiner Arbeit an der Übersetzung der Bibel in unsere deutsche Sprache suchte er für die hebräischen, altgriechischen und auch lateinischen Begriffe nach deutschen Wörtern. Das führte zu zahlreichen Neuschöpfungen, die wir bis heute ganz selbstverständlich nutzen.

Lückenbüßer. Friedfertig. Denketel. Machtwort. Lästermaul. Fromm. Schauplatz. Stein des Anstoßes. Gewissensbisse. Im Dunkeln tapen. Lichterloh. Sicherheit. Wortgezänk. Ebenbild. Geistreich. Nächstenliebe ... und viel mehr geht auf Martin Luther zurück.

Dietrich Fricke

Tage des Gedenkens

Seit über 25 Jahren wird in unserer Kirchengemeinde mit den Tagen des Gedenkens der grausamen Taten der Nazi-Epoche hier vor Ort erinnert: an die Nächte in Neuenkirchen (9.11.1938) und in Rietberg (10.11.1938).

Deutschland vor 86 Jahren. In der sogenannten „Reichskristallnacht“ (Pogromnacht) wurden Synagogen, Läden und jüdische Einrichtungen zerstört. Jüdische Mitbürger wurden mit Hämie und Hass überzogen, verfolgt und ermordet. Ein grausamer Genozid wird nicht aufgehoben. Die Menschheit wird erschüttert und die Shoa wird die deutsche Geschichte und Gegenwart dauerhaft prägen. Millionen Deutsche werden mit Schuld, Last und Schmach leben müssen.

Die Generation der Opfer und Täter wird in wenigen Jahren nicht mehr unter sein.

Seit Jahren und gegenwärtig ist erkennbar, dass Parolen, Symbole, Handgreiflichkeiten, Rassismen, Mordaufrufe und Gewaltakte in unserem Land wieder zur schrecklichen Wirklichkeit gehören. Ein deutsches Volk mit Tätern aus der Enkelgeneration jener Nazi-Zeit treibt nicht nur ein pervernes Spiel. Nein, sie wollen Tatsachen schaffen, während wieder Massen zuschauen und die Achseln hochziehen.

Mittwoch, 5.11. – 16.15 Gebet am jüdischen Friedhof, Neuenkirchen

Do., 6.11. – 18.00h Jüdisches Leben in Rietberg. Ausstellung. Basilika.

Sonntag, 9.11. – 18.00h Gedenkgottesdienst. Bibeldorf.

Ökumenischer Gottesdienste zu Buß- und Betttag

Mittwoch, 19.11.2025 - 19.00h

St. Anna in Rietberg - Bokel.

WESTFALEN weltweit 20. November – 19.30h Basilika

Martin Quilitz, Alt - Rietberger, lädt wieder einmal zur Veranstaltung

WESTFALEN weltweit

in die Basilika im Bibeldorf ein.

Neben Landtagspräsident André Kuper sind Johannes Pradler, Unternehmer und Pilot, der Artist Martin Mall, die Pastoren Christian Heim und Dietrich Fricke mit von der Partie. Die musikalische Gestaltung liegt beim Ökum. Gospelchor unter der Leitung von Eva Fricke.

Tickets, Karten sind unter www.weberei.de, unter info@bibeldorf.de oder an der Abendkasse erhältlich.

Projektchor Weihnachten

Für den musikalischen Abendgottesdienst am Zweiten Weihnachtstag probt wieder ein Projektchor. Die Proben sind donnerstags von 19 bis 20 Uhr und beginnen am Donnerstag, 13. November, in der Basilika im Bibeldorf. Herzliche Einladung an alle, die gern gemeinsam singen.

Orientalische Weihnacht 2025 im Bibeldorf

In wenigen Wochen machen wir uns wieder auf den Weg durch den Advent zum Weihnachtsfest.

1. Adventswochenende

29. & 30. November

3. Adventswochenende

13. & 14. Dezember

Jeweils von 16.00h – 20.00h

Wir sind dann mit dem Anspiel „Auf dem Weg nach Bethlehem“ und dem stimmungsvollen Basar für Sie und Euch da.

Karten für das Theaterstück „Auf dem Weg nach Bethlehem“ unter 05244 974974

Fahrt zur Fazenda da Esperança – Nauen/Berlin in den Osterferien

Vom **6. – 11. April 2026** werden wir mit einer Gruppe zum Hof der Hoffnung, nach Gut Neuendorf, bei Nauen fahren. Wer die Arbeit von Pater Christian Heim und der Familie der Hoffnung erleben und kennen lernen möchte, ist herzlichst eingeladen, sich bei Pastor Fricke zu melden. Darüber hinaus werden wir einige Programmpunkte in Berlin besichtigen. Angefragt ist die Erinnerungs- und Begegnungsstätte „Wohnhaus der Familie Bonhoeffer“, Gedenkstätte Plötzensee, das jüdische Museum und weiteres.

Zur Fazenda: „Wir zeigen auf den Bauernhöfen der Hoffnung (dt. für Fazenda da Esperança) jungen Menschen einen Weg aus Sucht und Orientierungslosigkeit. Unsere als

„Rekuperation“ bezeichnete Therapie hebt sich von der in Deutschland gängigen Praxis der Suchtnachsorge- und Jugendhilfeeinrichtungen in mehrfacher Hinsicht ab. Der Hof der Hoffnung ist ein christlicher Ort der Lebensfindung für Menschen mit Süchten und Krisen aller Art. Wir versuchen den Egoismus der Sucht und die Kälte der Depression in einem familiären Zusammenleben zu heilen, welches von Respekt, Wertschätzung und Nächstenliebe geprägt ist.“
www.fazenda.de

Wochenandacht per Whatsapp

Fragen Sie Pastor Fricke.

Geburtstagsständchen

Der Posaunenchor spielt gerne Geburtstagsständchen für Jubilare ab 75 Jahren. Für einen musikalischen Gruß melden Sie sich bitte per E-mail an info@posaunenchor-rietberg.de oder mit einem Anruf an 015563122390.

Pfarramt: Pastor Fricke
Münsterstraße 13, 33397 Rietberg
Tel. 05244 / 981953
Mail: d.fricke@evkirche-rietberg.de

Gemeindebüro: Frau Fischer
Münsterstraße 15, 33397 Rietberg
Tel.: 05244 / 8789

Bürozeiten: freitags, 9.30 -12.00h
Mail: buero@evkirche-rietberg.de

Spendenkonto der Gemeinde:
IBAN: DE25 4785 0065 0080 0135 27

Bibeldorf: Tel.: 05244 974 974
Infos unter www.bibeldorf.de

Spendenkonto des Bibeldorfes:
IBAN: DE78 4785 0065 0032 0096 98